



Qualifizierungsreihe Fit für Industrie 4.0

Die Zahl der neuen Technologien und digitalen Lösungen in der deutschen Industrie steigt stetig, Anwendungswissen zu diesen Technologien wird immer wichtiger. Sechs von zehn Industrie-Unternehmen in Deutschland nutzen bereits spezielle Industrie 4.0-Anwendungen. Eine reibungslose und lückenlose Umsetzung der neuen Technologien gelingt nur mit geeigneten, gut geschulten Mitarbeitern.

Der modular aufgebaute Lehrgang **Fit für Industrie 4.0** bietet neuen Mitarbeiter*innen und Beschäftigten, die bisher an traditionellen Maschinen und Arbeitsplätzen tätig waren, die Möglichkeit, sich bedarfsorientiert und individualisiert auf den Einsatz in der Industrie 4.0 vorzubereiten.

Zielgruppen

- Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter mit Berufserfahrung in der klassischen Produktion
- Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter, die sich neu im Bereich der Industrie 4.0-Technologien qualifizieren wollen

Zugangsvoraussetzungen

- Technikaffinität
- mind. Sprachniveau Deutsch B2

Förderung

Mit einem Bildungsgutschein ist der Lehrgang bis zu 100% förderfähig durch:

- Agentur für Arbeit, Jobcenter, Optionskommunen
- Arbeitgeberservice im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes
- Renten- und Unfallversicherungsträger (BG, DRV)

Ablauf

- Gesamtdauer: 28 Wochen (6,5 Monate in Vollzeit)
- davon
- Basisqualifizierung: 9 Wochen
- Je Fachrichtung: 15 Wochen
- Betriebliche Lernphase: 4 Wochen

Dieses Angebot ist nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

Abschlüsse

Fachkraft Industrie 4.0 –
Steuerungstechnik

Fachkraft Industrie 4.0 –
Produktdesign und
Entwicklung

Fachkraft Industrie 4.0 –
Fertigungstechnologien

Partner der Zertifizierung sind:

Start

1. Basisqualifizierung Fit für Industrie 4.0 9 Wochen, 405 UE



- Grundlagen CNC und CAM Simultanprogrammierung
 - Grundlagen CAD und Additive Fertigung / 3D Druck
 - Grundlagen Robotik und Industrieroboter
 - Grundlagen SPS und Sensorik
 - Grundlagen Pneumatik und E-Pneumatik
 - Grundlagen Elektrotechnik und Elektrische Antriebstechnik
- Einführung in die Industrie 4.0

Alle Module sind auch für Beschäftigte buchbar!

2. Schwerpunkt-Qualifizierungen Module A, B und C je 15 Wochen, 675 UE (mehrere Schwerpunkte wählbar)

↓

Steuerungstechnik in der Industrie 4.0



A1: Elektrotechnik
225 UE

A2: Speicherprogrammierbare Steuerung SPS
225 UE

A3: Robotik
225 UE

↓

Produktdesign und Entwicklung in der Industrie 4.0



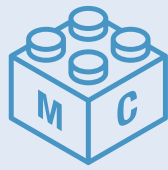
B1: Produktdesign und Entwicklung
225 UE

B2: Additive Fertigung
225 UE

B3: Digitale Visualisierung
225 UE

↓

Fertigungstechnologien in der Industrie 4.0



C1: CNC Basiskurs
225 UE

C2: CNC Aufbaukurs
225 UE

C3: CAM-Simultanprogrammierung
225 UE

Fachkraft-Abschluss

3. Betriebliche Lernphase 4 Wochen, 160 Zeitstunden

Diese Qualifizierungsreihe wird im Rahmen des Projektes „Digitale Lernfabrik Industrie 4.0“ vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. In unseren innovativen Lernfabriken erleben und erlernen Sie die fachpraktische Anwendung der neuen Industrie 4.0 Technologien mit den Schwerpunkten Automatisierungs- und Steuerungstechnik, Produktdesign und Entwicklung, sowie Fertigungstechnologien.

Wir machen Sie fit für die Industrie 4.0!

Die Teilnahme ist wohnortnah an einem unserer Standorte in Bayern und Baden-Württemberg möglich! Gerne planen wir mit Ihnen den für Sie passenden Starttermin.

www.bfz.de/digitale-lernfabrik

Hotline: 0800-58 89 459

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Produktmanagement Fort- und Weiterbildung
Team Digitale Lernfabrik
Ansprechpartnerin Dr. Olga Seesing
E-Mail: digitale.lernfabrik@bfz.de